

RSG Meeting in Güssing

Forschung Burgenland präsentierte vorläufigen Abwärmekataster dem regionalen Lenkungsausschuss. Es folgten vielversprechende Diskussionen über zukünftige Strategien und Abwärmequellen.

Am 22. Nov. 2017 organisierte die Forschung Burgenland ein Treffen der RSG (regional steering group) des Projekts CE-HEAT. Eines der Hauptergebnisse des Projekts CE-HEAT ist die Entwicklung eines Abwärmekatasters in dem alle Abwärmequellen des Burgenlandes inkludiert werden. Weiters wird eine „Toolbox“ entwickelt welche potentielle Investoren bei der Entscheidung zur Nutzung von Abwärmequellen unterstützen soll.

Bei diesem Treffen der RSG wurde die erste Version des Abwärmekatasters für das Burgenland vorgestellt. Im Moment beinhaltet der Kataster nur einige Abwärmequellen. Jedoch wird die Integration weiterer Abwärmequellen laufend vorangetrieben. Nach einer Vorstellung des Aufbaus und der Funktionen des Katasters folgte eine anregende Diskussion über weitere potentielle Abwärmequellen sowie den zukünftigen Betrieb des Katasters. Das Ergebnis dieser Diskussion waren einige vielversprechende Ideen wie mögliche Barrieren überwunden werden können und der zukünftige Betrieb des Abwärmekatasters erfolgen könnte.

Der Abwärmekataster kann über das GIS Burgenland erreicht werden. Für die Nutzung des Katasters ist jedoch eine Registrierung unter folgendem Link erforderlich:

<https://geodaten.bgld.gv.at/de/home.html>